

XVII. Finanzwesen

1. Einnahmen und Ausgaben des Deutschen Reichs in den Rechnungsjahren 1928, 1927 und 1926*)

Um eine Vergleichbarkeit der Ansätze für 1928 mit denen der früheren Jahre zu ermöglichen, sind die Einnahmen und Ausgaben des Voranschlags 1927 und der Rechnung 1928 unter den für das Rechnungsjahr 1928 maßgebenden Abschnitten und Kapiteln nachgewiesen worden. Insbesondere sind die im Rechnungsjahre 1927 bzw. 1926 vorhandenen Verrechnungen zwischen dem Haushalt der allgemeinen Reichsverwaltung und dem der Kriegslasten, sowie zwischen dem ordentlichen und dem außerordentlichen Haushalt in Fortfall gekommen. Ebenso wurden die Sonderleistungen in Erfüllung des Londoner Abkommens nicht mehr aufgenommen. Dadurch stellen sich die Schlussummen der Aufstellungen bei den Rechnungsjahren 1927 und 1926 wesentlich niedriger als die entsprechenden Beträge im Haushaltsplan bzw. in der Rechnung.

Abschnitt	Kapitel	Bezeichnung der Haushaltsposten	Beträge in 1000 <i>R.M.</i>		
			1928	1927	1926
Allgemeine Reichsverwaltung					
A. Ordentlicher Haushalt					
I. Einnahmen					
1. Verschiedene Verwaltungseinnahmen					
I	1	Reichspräsident	6,0	6,0	6,0
II	1	Reichstag	53,7	78,2	65,6
III	1	Reichsministerium, Reichskanzler und Reichskanzlei	5,9	4,9	4,3
IV	1	Auswärtiges Amt	3 747,7	3 658,0	6 554,2
V	1-11	Reichsministerium des Innern	4 044,4	3 638,5	4 131,4
Va	1-3	Reichsministerium für die besetzten Gebiete	992,0	782,6	2 903,6
VI	1-4	Reichswirtschaftsministerium	1 614,3	1 130,7	2 167,8
Via	1	Vorläufiger Reichswirtschaftsrat	20,2	20,2	31,7
VII	1-9	Reichsarbeitsministerium	31 288,9	49 358,9	27 980,3
VIII	1	Reichswehrministerium	15 783,1	10 797,1	12 565,1
IX	1-3	Reichsjustizministerium	15 546,2	13 404,4	14 738,7
X	1-3	Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft	672,2	584,3	1) 89 726,0
XI	1	Reichsverkehrsministerium	33 094,5	29 979,2	38 336,7
XII	1-2	Versorgung und Ruhegehälter	7,5	—	4,4
XIII	1-2	Rechnungshof des Deutschen Reichs	22,4	17,9	17,5
XIV	1-2	Reichsschuld	8 467,0	241,0	2) 40 117,8
XV	1-4	Reichsfinanzministerium	73 450,3	69 468,4	76 028,6
XVIII	1-2	Reichspostministerium	3) 104 249,0	3) 74 762,6	3) 16 282,9
XX	1	Kriegslasten	2 106,1	1 670,0	18 327,6
Summe 1. Verschiedene Verwaltungseinnahmen			295 171,4	259 582,9	349 990,2
2. Allgemeine Finanzverwaltung					
Besitz- und Verkehrsteuern					
a. Fortdauernde Steuern					
	1	1. Einkommensteuer	2 900 000,0	2 775 000,0	2 253 731,1
		2. Körperschaftsteuer	550 000,0	455 000,0	381 945,5
		3. Kapitalertragsteuer	4) —	4) —	10,7
		4. Vermögensteuer	520 000,0	452 000,0	359 513,1
		5. Vermögenszuwachssteuer ⁵⁾	—	—	—
		6. Erbschaftsteuer	100 000,0	70 000,0	34 605,3
		7. a) Umsatzsteuer, allgemeine	1 050 000,0	890 000,0	865 010,8
		b) „ „ Herstellersteuer und Kleinhandelsteuer	6) —	6) —	10 770,2
		8. Grunderwerbsteuer	40 000,0	37 000,0	28 058,4
		9. Kapitalverkehrsteuer:			
		a) Gesellschaftsteuer	80 000,0	60 000,0	58 286,5
		b) Wertpapiersteuer	30 000,0	21 000,0	23 496,5
		c) Börsenumsatzsteuer	85 000,0	73 000,0	82 866,7
		d) Aufsichtsratssteuer	7) —	8) —	737,2
		10. Börsensteuer	8) —	9) —	0,3
		11. Kraftfahrzeugsteuer	160 000,0	156 000,0	105 158,4
		12. Versicherungssteuer	50 000,0	52 000,0	45 996,6
		13. Rennwettt- und Lotteriesteuer:			
		a) Rennwetttsteuer	40 000,0	40 000,0	30 413,0
		b) Lotteriesteuer	40 000,0	40 000,0	35 794,2
		14. Wechselsteuer	50 000,0	49 000,0	36 396,0
		15. Beförderungsteuer:			
		a) Personenbeförderung	180 000,0	177 000,0	168 313,2
		b) Güterbeförderung	160 000,0	171 000,0	143 666,6
Summe a. Fortdauernde Steuern			6 035 000,0	5 525 000,0	4 664 769,7
b. Einmalige Steuern					
	2	1. Steuer zum Geldentwertungsausgleich bei Schuldverschreibungen (Obligationensteuer)	25 000,0	26 000,0	45 065,2
		„ Rhein-Ruhr-Abgabe	—	—	2 915,6
		„ Betriebsabgabe	—	1 000,0	110,6
Summe b. Einmalige Steuern			25 000,0	27 000,0	48 091,4

*) 1928 und 1927 nach dem Haushaltsplan, 1926 nach der Rechnung. — ¹⁾ Darunter 86 956,2 aus der Reichsgetreidestelle. — ²⁾ Darunter 39 882,5 Zinseneinnahmen aus Darlehen. — ³⁾ Überschuss der Deutschen Reichspost und Betriebsüberschuss der Reichsdruckerei. — ⁴⁾ Die Erhebung der Kapitalertragsteuer ist nach Artikel I § 6 des Gesetzes über die Berücksichtigung der Geldentwertung in den Steuergesetzen vom 20. März 1923 — Reichsgesetzbl. I S. 198 — vorläufig eingestellt. — ⁵⁾ Die Vermögenszuwachssteuer ist bis zum 31. Dezember 1928 außer Hebung gesetzt (§ 20 des Vermögenssteuergesetzes — Artikel I des Gesetzes über Vermögen- und Erbschaftsteuer vom 10. August 1925 — Reichsgesetzbl. I S. 233 —). — ⁶⁾ Die Hersteller- und Kleinhandelsteuer ist fortgefallen (Artikel II § 4 des Gesetzes über Steuerermilderung zur Erleichterung der Wirtschaftslage vom 31. März 1926 — Reichsgesetzbl. I S. 185 —). — ⁷⁾ Die Aufsichtsratssteuer als solche ist aufgehoben und Bestandteil der Körperschaftsteuer geworden (§ 32 Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes vom 10. August 1925 — Reichsgesetzbl. I S. 208 —). — ⁸⁾ Die Börsensteuer ist ab 1. Januar 1925 außer Kraft getreten (Verordnung vom 9. Dezember 1924 — Reichsgesetzbl. I S. 771 —).